



Herrn  
Andre Meister  
c/o netzpolitik.org  
Schönhauser Allee 6/7  
10119 Berlin

Berlin, 3. August 2015  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-210/2015  
Bezug:  
IhreE-Mail vom 1. Juli 2015

**Referat ZR 4**  
**Geheimchutz, Datenschutz,**  
**Informationsfreiheit**

**Behördlicher**  
**Datenschutzbeauftragter**

bearbeitet von:  
**Marina Mateus**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)  
Fax: +49 30 227-36336  
datenschutz.zr4@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

## Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Meister,

wie Ihnen bereits mit Bescheid vom 27. März 2015 mitgeteilt, ist eine entsprechende Ausarbeitung der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages zum Thema TTIP in Stadt- und Gemeinderäten allgemein zugänglich im Internet abrufbar und steht Ihnen unter dem Link:

<https://www.bundestag.de/blob/363092/3b88f5d39f5e7592a554d5e4ff680b13/befasungs--und-beschlusskompetenz-der-kommunalvertretungen-im-hinblick-auf-internationale-freihandelsabkommen-data.pdf>

zur Verfügung.

Gemäß § 9 Abs. 3 IFG ist eine erneute Übersendung des Infobriefes entbehrlich.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Deutschen Bundestag, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so gilt die Frist nur als gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Verwaltung des Deutschen Bundestages eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Schmidt-Hederich